

Überschlag geht in die zweite Runde

Die magaScene gibt Veranstaltungstipps für Musikfans: Internationales Schlagzeugfestival

HANNOVER. Vom 28. August bis zum 1. September wird Hannover zum zweiten Mal der Mittelpunkt der internationalen Schlagzeugszene sein. Die Premiere des Festivals im Jahr 2022 konnten die Veranstalter als vollen Erfolg verbuchen, und so gibt es in diesem Jahr auch wieder ein großartiges Programm für professionelle Schlagwerker und Schlagwerkerinnen und natürlich auch für das interessierte Publikum, denn Schlagzeug ist sehr vielfältig und hat viel mehr zu bieten als man vermuten würde.

International sind nicht nur die Künstler und Künstlerinnen, die Konzerte spielen und Workshops anbieten, auch das Publikum wird immer internationaler und kommt laut Jannik Fröhlich, General Manager und 2. Vorsitzender des Trägervereins, mittlerweile aus diversen europäischen Ländern, aber auch aus Korea, Japan oder den USA. Insgesamt erwartet man etwa 10.000 Besucher an den fünf Festivaltagen.

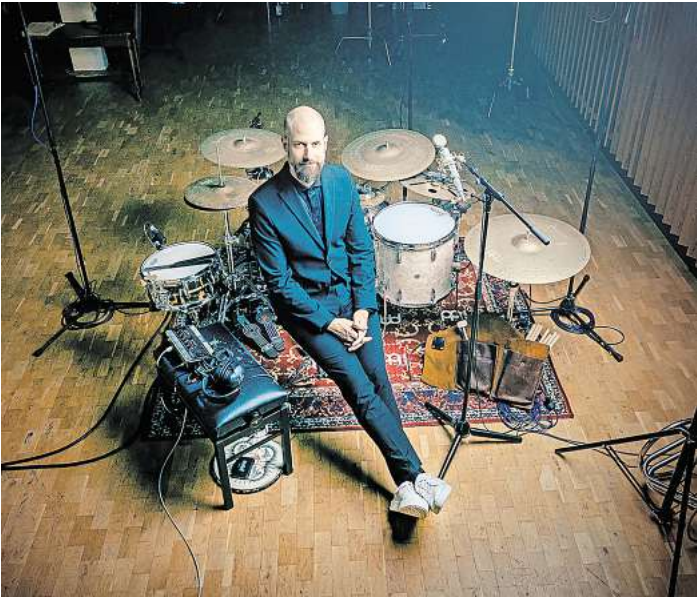
Los geht es am 28. August mit der großen Opening Night im Pavillon. Im großen Saal kann man

dann Georges Antheils „Ballet Mécanique“ für elf Schlagzeuger und vier Klaviere erleben! Diese „Lärm-Musik“ wirkt auch nach 100 Jahren noch brandneu und unerhört. Zwischen Industrielärm und Salonmusik kommen hier unter anderem Türklingeln und Flugzeugpropeller zum Einsatz. Multimedial wird es im Anschluss mit Empty Rave mit vier Schlagzeugern vor gigantischen Videoleinwänden. Danach könnt Ihr Euch mit der Benny Greb Brass Band von den intensiven Grenzerfahrungen

erholen. Auch die anderen Konzerte bieten Stars der Szene, wie die weltbekannte Schlagzeugin Dame Evelyn Glennie und Bex Birch oder Ausnahmekünstler wie RyoSuke Kiyasu am 29.8., und auch der Opernplatz wird Teil einer ungewöhnlichen Performance sein. Am 31.8. wird dort „Field of Vision“, ein 60-minütiges Open Air-Werk für 36 Schlagzeuger und Schlagzeuginnen das Publikum begeistern. Uraufgeführt wurde es im Sommer 2022 im Sunken Garden von Caramoor in New York, nun bringt das Überschlag Festival die europäische Erstaufführung dieses Mammutwerkes nach Hannover!

Der Eintritt für dieses Open-Air Event ist übrigens frei. Ebenfalls ungewöhnlich, wenn nicht sogar kurios, aber natürlich auch sehr spannend, dürfte am 31.8. und 1.9. ein Konzert in der Eisfabrik werden. Stuart Gerber präsentiert dort dann „Himmels-Tür“. Ein szenisches Solowerk für einen Schlagzeuger, der heimcode-artig auf eine riesige 12-teilige Holztür eintrommelt, bis sie sich öffnet. Diese Komposition stammt übrigens vom sagenumwobenen Komponisten Karlheinz Stockhausen. Ihr solltet dringend auf der Webseite des Überschlag Festivals die gesamte Liste der Konzerte unter die Lupe nehmen. Es lohnt sich! **GSS**

www.ueberschlagfestival.de



Benny Greb am 28. August im Pavillon.

Foto: Gerhard Kühne



Vivi Vassileva am 31. August im Pavillon.

Foto: Simona Bednarek

Stadtmagazin für Hannover

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgelegstellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

magaScene

MASCH SEEFEST

31. Juli bis 18. August

www.maschseefest.de

E-Days bei Madsack: Besucher können E-Autos testen

Mitte September bietet der Verlag Besuchern die Gelegenheit, kostenlos E-Bikes und Elektroautos Probe zu fahren



Alle Spielarten der Elektromobilität: Bei den E-Days auf dem Firmengelände der Madsack Mediengruppe können Besucher E-Autos und E-Bikes ausprobieren.

Foto: Tim Schaarschmidt

HANNOVER. Wer noch nie den Fahrspaß auf einem Rad mit Elektrohilfsantrieb erlebt oder die Beschleunigung eines Elektroautos gefühlt hat, der sollte sich die hannoverschen E-Days, präsentiert von HAZ und NP, nicht entgehen lassen.

Etliche E-Bike-Modelle können Besucherinnen und Besucher in der riesigen ehemaligen Druckereihalle Probe fahren und auf dem Außengelände die Elektroautos testen. Der Eintritt ist kostenlos.

Die E-Days finden am Sonntag, 14. September, und Sonntag, 15. September, jeweils von 10 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe, August-Madsack-Straße 1, statt. Wir klären im Vorfeld die wichtigsten Fragen zu der Veranstaltung.

Das Gelände der Madsack Mediengruppe ist mit verschiede-

nen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen. Die Stadtbahnlinie 6 hält direkt vor der Haustür (Haltestelle August-Madsack-Straße). Über die Berneroder Straße können Besucher auch mit dem Auto zum Verlagshaus gelangen. Parkplätze stehen auf dem Gelände zwar zur Verfügung, aber ihre Zahl ist begrenzt. Mit dem Fahrrad gelangt man ebenfalls rasch zum Veranstaltungsgelände, etwa durch die Eilenriede und dann ein kurzes Stück auf dem Radweg an der Berneroder Straße entlang.

Alle gängigen Elektroautomodelle können Besucher testen, etwa von Toyota, Renault, Opel, VW, Audi, Volvo und Mercedes. Neueste Modelle gibt es ebenfalls zu erleben, beispielsweise den ID 7 Tourer, den A6 e-tron und den Mercedes Van. Verschiedene Autohäuser aus Hannover präsentieren die Fahrzeuge,

unter anderem das Autohaus Ahrens sowie die Autohäuser Günther und Kahle.

Elektrofahrräder aller gängiger Marken stehen zur Verfügung. Händler wie Zweirad Stadler, Burckhard und Zweirad Krüger bieten fachkundige Beratung. Und dann gibt es noch eine Besonderheit: Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung kommt in Zusammenarbeit mit Zweirad Krüger ein exklusives E-Bike in HAZ-Farben auf den Markt. Das Jubiläumsfahrrad können Besucher während der E-Days Probe fahren und sogar kaufen.

Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Foodtrucks auf dem Gelände.

Tipp: Das Ausstellungsgelände ist bequem mit der Stadtbahnlinie 6 zu erreichen – Haltestelle „August-Madsack-Straße“.

DEINE HEIMAT. DEINE ROUTE.

Mit einer Vergütung über dem Mindestlohn...

...startet deine Post-/Zeitungstour zwischen 05:00-12:00 Uhr.

Und hier kommst du direkt zu deinem neuen Job

Neue Presse NP
Hannoversche Allgemeine HAZ
CITIPOST

MADSACK Logistik Mitte GmbH
Tel.: 0511 518-2555